# Herren II - Saisonabschlussbericht 2009/10

## Licht und Schatten, aber ein positiver Trend

Eine komplett neu zusammengesetzte 2. Mannschaft ging dieses Jahr in der Kreisliga Ost an den Start. Den Kern der Mannschaft bildete die 3. Mannschaft aus dem Vorjahr. Markus Sterr, Patrick Fischer, Ferdinand Hauck, Mario Münch, Armin Zankl und Spielertrainer Christian Müller wollten zeigen, dass Sie auch in der Kreisliga problemlos mithalten können. Zusätzlich haben noch einige Spieler aus der 1. Mannschaft das Team verstärkt. Hervorheben kann man speziell Sebastian Kunz, der zum Topscorer der Mannschaft avancierte. Aber auch Stefan Sterr und John Christlmeier konnten ihre Qualität unter Beweis stellen. Zudem waren mit David Keller-May, Louis Boyle, Tim Bauer und Max Wendel noch vier Jugendspieler aus der H1 einsatzberechtigt. Ergänzt wurde die Mannschaft noch von einigen Jugendspielern aus der U18.

So ist es zu erklären, dass die Saison holprig begann. Gegen mittelklassig besetze Oerlenbacher konnte sich die Mannschaft zuhause erst in der Verlängerung durchsetzen. Danach setzte es eine klare Niederlage gegen die TG Schweinfurt und gegen Arnstein konnte nur eines der beiden Spiele gewonnen werden. Dann setzte es erneut eine klare Niederlage gegen Brendlorenzen und im Heimspiel gegen schwache Kürnacher gab es eine schwache erste Halbzeit.
Im Laufe der Saison raufte sich das Team aber immer besser zusammen. Ergebnis war der überraschende Heimsieg gegen Schweinfurt, als das Team mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung über sich hinauswuchs. Ein weiterer Höhepunkt war das Auswärtsspiel gegen die an diesem Tag in Bestbesetzung angetretenen Grombühler. Zudem konnten in der zweiten Hälfte der Saison viele Spiele trotz zahlreicher Ausfälle gewonnen werden. Sinnbild dafür ist das Auswärtsspiel in Brendlorenzen als die eigentlich schwach besetze Mannschaft über sich hinauswuchs und Brendlorenzen an den Rande einer Niederlage brachte.

Unter dem Strich steht in dieser Saison ein 3. Platz und so kann man alles in allem ein positives Resümee ziehen. Fluch und Segen war sicherlich der große Kader der Mannschaft. So wurden insgesamt 20 verschiedene Spieler eingesetzt. Trotzdem mussten einige Saisonspiele nur mit 6 oder 7 Spielern bestritten werden. Zum einen waren einige Spieler verletzt, bei manchen Spielern gingen jedoch andere Verpflichtungen vor.

Für die nächste Saison stehen die Zeichen aber durchaus positiv, wenn die Mannschaft den Aufwärtstrend weiter fortsetzt und auch die jungen Spieler sich weiterhin positiv entwickeln. Es bleibt nur abzuwarten, ob und wie viele Spieler die H2 an die 1. Mannschaft abgeben muss. Ohne Abgänge wäre aber durchaus der Spitzenplatz in der Kreisliga denkbar.

Christian Müller